

NIEDERSACHSEN UND SACHSEN-ANHALT

ERKUNDEN – UND GEWINNEN!

DEISTER UND SÜNTELE



ADAC



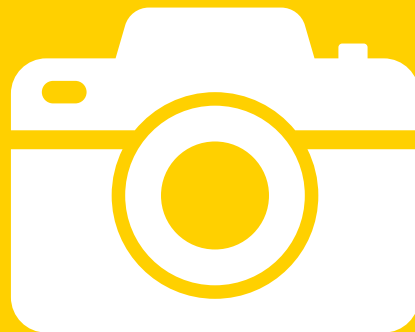
Foto: Adobe Stock © grhbosch

Die Sonne scheint, der Oldtimer steht gewartet und geputzt in der Garage, doch gemeinsame Ausfahrten und Oldtimer-Veranstaltungen stehen nicht auf dem Programm – bisher sind alle der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Das heißt aber nicht, dass der Oldtimer nun ein trauriges Garagen-Dasein führen muss.

Im Gegenteil!

Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sind schön, und die Landschaften hierzulande sind es wert, erkundet zu werden. Wir liefern Ihnen nun die passenden Ideen dazu!

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie von uns insgesamt fünf Vorschläge für malerische Touren durch einige der schönsten Regionen Niedersachsens und Sachsen-Anhalts mit attraktiven Zwischenstopps. Die Sehenswürdigkeiten dort sind zwar noch nicht alle wieder geöffnet, aber das kann sich ja jederzeit ändern. Und von außen sehenswert sind sie allemal.



Die Touren lohnen sich für Sie: Wenn Sie uns Fotos von Ihrem Fahrzeug vor drei der genannten Verweilpunkte mailen, erhalten Sie ein kleines Geschenk von uns. Fahren Sie mindestens drei unserer sechs Touren ab und schicken uns die entsprechenden neun Fotos, nehmen Sie zusätzlich an der Verlosung von Reisegutscheinen im Wert von 300 €, 200 € und 100 € teil, einzulösen in den ADAC Reisebüros.

Einsendeschluss ist der 30. September 2020, 23:59 Uhr.

(Mailadresse: touristik@nsa.adac.de, Mails mit einer Gesamtgröße von max. 10 MB)

Also,

**VERDECK AUF, MOTOREN AN
UND LOS GEHT'S!**

UNSER ERSTER TOURENVORSCHLAG FÜHRT SIE DURCH

DEISTER UND SÜNTEL



Fotos: Adobe Stock © R.-Andreas Klein

Sie starten im Kurpark von Bad Nenndorf.

1. Verweilpunkt:

BAD NENNDORF

Der Gesundheitsort Bad Nenndorf im Schaumburger Land liegt landschaftlich reizvoll zwischen den Höhenzügen Deister und Bückeberge. Genießen Sie den im 18. Jahrhundert großläufig angelegten **Kurpark** mit seinem Schlösschen, mit Denkmälern und Wasserspielen, mit wunderschönen Mammutbäumen sowie Deutschlands größter Süntelbuchenallee. Die urigen **Süntelbuchen** wachsen eher krumm und schief im Zickzack als in die Höhe und werden im Volksmund gerne „Hexenholz“ genannt. Für einen ausgiebigeren Spaziergang gehen Sie weiter durch den Erlengrund mit seinen Teichen, der den Kurpark mit dem Deister verbindet.



Foto: Adobe Stock © hydebrink

PDF Kurparkentdeckertour:
www.badnenndorf.de/assets/Uploads/Kurparkflyer-Entdeckertour-04-20.pdf

ROUTE

Nach dem Kurparkspaziergang geht es weiter über die B 65 in Richtung Hannover. Sie fahren an der A 2 vorbei, biegen rechts ab Richtung Bantorf und gelangen so geradeaus weiter nach Barsinghausen.



Foto: Adobe Stock © Andre Peter Krause



2. Verweilpunkt:

KLOSTERSTOLLEN BARSINGHAUSEN

Im Klosterstollen können Sie das Abenteuer Bergbau mit seiner über 300-jährige Geschichte, die Arbeit und das Leben unter Tage hautnah erleben. Momentan finden aufgrund der Corona-Pandemie keine Führungen und Einfahrten statt. Informieren Sie sich hier über aktuelle Veränderungen bei Öffnungszeiten und Besucherangebot:

www.klosterstollen.de

ROUTE

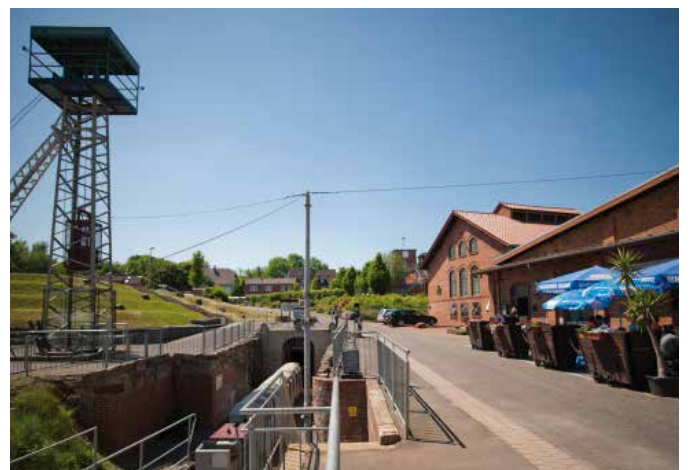
Weiter geht es nach Egestorf und rechts ab zum Nienstedter Pass. Über Nienstedt und Messenkamp fahren Sie in Richtung Hülsede und biegen vor Hülsede links ab Richtung Schmarrie. Durch Beber, Bakede und Hamelspringe geht es nach Bad Münde.

i

Der Nienstedter Pass ist an Sonn- und Feiertage für Motorradfahrer gesperrt. Wir empfehlen den Zwei- und Dreiradfahrern daher folgende ca. 28 km lange Umgehung für diese Tage. In Barsinghausen-Egestorf fahren Sie weiter auf der Egestorfer Straße Richtung Wennigsen. In Wennigsen nehmen Sie die erste Straße rechts und fahren die Hauptstraße entlang. Nach einer Linksbiegung biegen Sie die zweite Straße rechts ab in die Argestorfer Straße und fahren weiter Richtung Bredenbeck. In Bredenbeck fahren Sie auf der Wenigser Straße durch den Ort und halten sich in Richtung B217. An der B217 angekommen, fahren Sie auf Richtung Bad Münde/Springe. In Hachmühlen haben Sie die ursprüngliche Route wieder erreicht.



Foto: Den man tau



Wenn nicht anders angegeben, stammen alle Fotos vom Klosterstollen Barsinghausen



3. Verweilpunkt:

KUR- UND LANDSCHAFTSPARK MIT GRADIERWERK IN BAD MÜNDELER

Genießen Sie in aller Ruhe den reizvollen Kur- und Landschaftspark Bad Münders und das Gradierwerk im unteren Kurpark, das 1999 nach historischem Vorbild neu errichtet wurde. Gradierwerke dienten früher zur Salzherstellung. Die Sole wird über geschichtete Schwarzdornzweige geleitet, wobei der Salzgehalt stetig erhöht gradiert wird. Die Salzgewinnung war bis zur Stilllegung 1925 fast 1000 Jahre lang einer der wichtigsten Wirtschaftszweige Bad Münders. Heute können Sie am Gradierwerk richtig durchatmen, denn die Sole-Inhalation heilt und schützt die Atemwege.

www.oestliches-weserbergland.de/bad-muender

ROUTE

Sie biegen nun zunächst rechts ab auf die B 442, dann rechts auf die B 217. Von dort geht es rechts ab in Richtung Flegessen und weiter auf der L 423 nach Pötzen und Texas. Keine Sorge, Sie sind nicht plötzlich im Süden der USA gelandet! Hier könnten Sie nun einen Abstecher nach Fischbeck machen (ca. 2 Kilometer).



Foto: Adobe Stock © Sina Ettmer

4. Verweilpunkt:

STIFT FISCHBECK

Im heutigen Hessisch Oldendorfer Stadtteil Fischbeck wurde im Jahr 955 ein Kloster errichtet, das immer noch als Damenstift besteht. Die Stiftskirche in der heutigen Form entstand im 12. Jahrhundert als dreischiffige flachgedeckte Kreuzbasilika mit mächtigem Westriegel und einer Krypta. Sie ist eine der bedeutendsten romanischen Basiliken des Weserraumes mit malerischem Kreuzgang. Ein Blick auf das Stift lohnt sich, hinein kommt man wegen der Corona-Pandemie derzeit aber nicht. Wenn das wieder möglich ist, sehen Sie dort den berühmten Fischbecker Wandteppich von 1583, der in sechs Bildern die Gründungsgeschichte des Klosters veranschaulicht. Informieren Sie sich hier über aktuelle Veränderungen bei Öffnungszeiten und Besucherangebot:

www.stift-fischbeck.de/unser-erbe/stiftskirche

ROUTE

Nun geht es zurück nach Texas. Dort biegen Sie links ab in Richtung Hadessen und fahren über Bensen und Zersen in Richtung Langenfeld. Kurz vor Langenfeld geht es rechts ab zum natour.NAH.zentrum Schillat-Höhle – ein lohnender Abstecher, eigentlich. Zurzeit ist jedoch auch die Tropfsteinhöhle noch geschlossen.



5. Verweilpunkt:

natour.NAH.zentrum SCHILLAT-HÖHLE

Deutschlands nördlichste Tropfsteinhöhle liegt am Segelhorster Steinbruch in Langenfeld, einem Stadtteil von Hessisch Oldendorf. Ganzjährig beträgt die Temperatur gerade einmal acht Grad Celsius. 180 m Tropfsteinkulisse aus funkelnden Kalzitkristallen sind erschlossen für Besucher, denen am Wochenende ein Glasfahrstuhl Zugang zur Höhle in 45 Meter Tiefe verschafft. Zu dem natour.NAH.zentrum gehört eine 3D-Show (15 Min.), die die Natur des Weserberglands aus ungewöhnlichsten Perspektiven vorstellt. Die Reise durch das Waldgebirge Süntel berichtet über die Entstehung von Höhlensystemen, die Nutzung des Gesteins, jahreszeitlichen Naturveränderungen und Besonderheiten der Flora und Fauna. Aufgrund der Corona-Pandemie finden momentan aber keine Führungen statt, die Tropfsteinhöhle ist geschlossen. Informieren Sie sich hier über aktuelle Veränderungen bei Öffnungszeiten und Besucherangebot:

www.schillathoehle.de

ROUTE

Ein weiterer lohnender Abstecher ist die ca. 8 Kilometer lange Fahrt zur Burg Schaumburg. Die Burg selbst ist derzeit wegen der Corona-Pandemie geschlossen, die Spazierwege im Außenbereich lohnen sich aber auf jeden Fall, und auch das Restaurant Schaumburger Ritter ist geöffnet.

Foto: Adobe Stock © Blickfang



Foto: Adobe Stock @Martina Berg



6. Verweilpunkt:

BURG SCHAUMBURG

Die Burg steht auf dem Nesselberg, einem südlichen Ausläufer der Weserkette, und beherrscht weithin das Tal der Weser, dem sie ihre Südflanke zuwendet. Von der Hauptburg bietet sich ein weiter Blick über das Land. Der zweigeschossige Palast war früher das Wohngebäude der Burgherren, der Grafen und Fürsten zu Schaumburg. Errichtet in schlichten Formen der Renaissance des späten 16. Jahrhundert, spendierte ihm eine Restaurierung Anfang des 20. Jahrhundert romantische Verzierungen. Informieren Sie sich hier über aktuelle Veränderungen bei Öffnungszeiten und Besucherangebot sowie über mögliche Wanderwege:

www.westliches-weserbergland.de/top-tipps/burg-schaumburg

www.westliches-weserbergland.de/kurze-qualitaetsrundwege/drei-burgen-route

ROUTE

Von Langenfeld aus fahren Sie weiter nach Hattendorf und biegen rechts ab Richtung Pohle. In Pohle geht es links ab nach Apelern und über Rodenberg zurück nach Bad Nenndorf.

STRECKENLÄNGE:

ca. 85 km

REINE FAHRZEIT:

ca. 2 Std 30 min

Hinweise zu unseren Datenschutzrichtlinien für Gewinnspiele finden Sie unter:
www.adac-niedersachsen-sachsen-anhalt.de/datenschutz.html

Ihre Abteilung Motorsport, Ortsclubs und Touristik

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.

Thomas Mohr und André Pasler

T 05102 90 11 51 | 05102 90 11 52

M touristik@nsa.adac.de

